

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846

26.8.1846 (No. 233)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 233.

Mittwoch den 26. August

1846.

Frauen-Verein.

Der Suppenanstalt wurden 4 Gulden übergeben, mit der Bezeichnung:
„Am Jahrestag der Verfassung von einer Gesellschaft hiesiger Bürger im Gasthaus zum Waldborn,“
wofür wir unsern Dank hiermit aussprechen.

Die Vicepräsidentin.

Bekanntmachung.

Nro. 11269. Die Schießübungen der Großh. Artillerie-Brigade auf dem Forchheimer Uebungsplatz nehmen den 3. September d. J. ihren Anfang und werden am 22. desselben Monats geschlossen.

Während des Schießens sind an allen Hauptzugängen dieses Platzes Posten ausgestellt, um die ankommenden Personen von denjenigen Wegen und Räumen abzuhalten, deren Passirung mit Gefahr verbunden ist.

Indem wir dies dahier zur öffentlichen Kenntniß bringen, fordern wir auf Ansuchen des Großh. Commandos der Artillerie-Brigade die das Lager Besuchenden auf, umherliegende Geschosse und sonstige ärarische Gegenstände nicht zu berühren, auch die angrenzenden Felder und Bäume nicht zu beschädigen.

Karlsruhe den 21. August 1846.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

K. B u r g e r.

Bekanntmachungen.

Bei einer wegen Fälschung eingeleiteten Unterschmuggung fanden sich im Hause der Wagner Philipp Nikolaus Eheleute von Weingarten folgende Gegenstände, welche theilweise wenigstens nicht redlich erworben sein mögen.

Beschreibung der Gegenstände:

- 1) eine Gebildserviette;
- 2) eine goldene Nuffennadel;
- 3) ein kleines goldenes Kreuz mit einem Granatsteinchen;
- 4) ein brauner tuchener Unterrock;
- 5) ein brauner Tuchspenzer;
- 6) ein schwarzseidener Schurz;
- 7) ein schwarzwollenes Halstuch mit rothem Kranz;
- 8) ein braunseidenes Halstuch mit Fransen;
- 9) 13½ Ellen Leinwand;
- 10) zwei hänsene Mannshemden, eines mit P. N. zweimal gezeichnet, das andere ohne Zeichen;
- 11) ein Schirtingfactuch;
- 12) zwei Gebildtsichttücher;
- 13) ein hänsenes Leintuch;
- 14) ein Mannshemd, ohne Zeichen;
- 15) zwei Frauenhemden, J. N. gezeichnet.

Wir fordern deshalb die etwaigen Eigenthümer auf, sich in Wälde über ihre etwaigen Ansprüche auszuweisen.

Zugleich bemerken wir, daß wahrscheinlich ein oder zwei falsche Siegel, welche das Großh. Amtsrevisorat Bruchsal vorstellen sollen, vorhanden sind, weshalb wir dies zur Warnung öffentlich bekannt machen.

Ferner ersuchen wir die Großh. Amtsrevisorate und Pfandgerichte, uns in Wälde mittheilen zu wollen, wenn ihnen in neuerer Zeit Pfandbriefsimpressen und Pfandertractsimpressen abhanden gekommen sind, unter möglichst genauer Angabe der Um-

stände, unter denen dies geschah und der Zahl der Impressen. Karlsruhe den 20. August 1846.

Großh. Stadtmamt.

L a c o s t e.

(1) [Aufforderung.] Wer an die Verlassenschaft des Geheimraths Dr. Schriekel eine Forderung zu machen hat, wird hiermit aufgefordert, solche innerhalb 8 Tagen im vordern Zirkel Nro. 9., eine Treppe hoch, einzureichen. Ebenso werden diejenigen Personen, welche wegen ärztlicher Behandlung noch Pflichten gegen ihn zu erfüllen hatten, ersucht, ebendasselbst derselben sich zu entledigen.

Karlsruhe den 24. August 1846.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Gartenversteigerung.] Aus der Verlassenschaftsmasse der verstorbenen Kutscher Jak. Kiefer'schen Eheleute von hier wird, der Theilung wegen, Freitag den 25. September l. J., frühe 10 Uhr, auf dem Stadtmamtsrevisorats-Bureau dahier ein Viertel Garten vor dem Ettlinger Thor, neben Löwenwirth Seifried und Conducateur Anselm, öffentlich versteigert, und dabei bemerkt, daß der Zuschlag sogleich erfolgt, wenn der Anschlag oder mehr geboten wird.

Karlsruhe den 20. August 1846.

Großh. Stadtmamtsrevisorat.

Gerh. Köhler.

(2) [Obstversteigerung.] Donnerstag den 27. d. M., Vormittags 10 Uhr, wird der diesjährige Ertrag an Stein-Obst (circa 500 Sester Zwetsfägen) auf der Domaine Stutensee auf dem Plage selbst öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 20. August 1846.

Großherzogliche Stallverwaltung.

A. A.:

E. Krieger.

(1) [Kellervermietung.] Am Montag den 31. dieses, Nachmittags 2 Uhr, werden die Keller unter dem diesseitigen Stiftungsgebäude auf unbestimmte Zeit, unter dem Vorbehalt einer halbjährigen Aufkündigung an Meistbietende vermietet werden.

Die desfallsige Verhandlung findet in dem Stiftungsgebäude (Pfründehaus) statt, zu welcher die Miethlustigen hiedurch eingeladen werden, unter dem Bemerkten, daß Miethgebote auch schriftlich eingebracht werden können.

Karlsruhe den 23. August 1846.

Die Verwaltung

der Karl Friedrichs-, Leopolds- u. Sophien-Stiftung.

(1) [Versteigerung.] Dienstag den 1. September 1. J. und die darauf folgenden Tage von Morgens 8 Uhr bis Mittags 12 Uhr, und von Nachmittags 2 Uhr bis Abends 5 Uhr werden bei diesseitiger Stelle gegen gleich baare Bezahlung folgende Tücher u. öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber und insbesondere die Herren Kaufleute eingeladen werden, nämlich: 35 Stück verschiedenfarbiger Buckskin, von 4 Ellen bis 22 Ellen, 6 Stück Satin, mehrere Stück blaue, grüne, schwarze und braune Tücher, von 4 $\frac{1}{2}$ Ellen bis 20 Ellen, Scharlach, mehrere Stück Castorines, Cachemir, Drap de chine, Lasting, Finetts, Fanell, Tricot, Mackintosh, Westenzüge, Pique, Nanjing, Sammtwesten, Metres Serge, Seidenzeuge, Atlas-Gravatten, Glace-Handschuhe, Seidenfammt, gerippter Sammt, englisch Leder, Zwiisch mit rothen, blauen, grünen und carorirten Streifen, ungleichte Leinwand, weißer Hosenzug, feine Leinwand u.

Karlsruhe den 24. August 1846.

Bürgermeisteramt.

H e l m e.

vd. Müller.

(1) [Faserversteigerung.] Freitag den 28. d. M., Vormittags 9 Uhr, werden in der Herrenstraße Nro. 35.

31 Stück ovale und runde Weinsäß, von 5 bis 27 Ohm haltend per Stück,

3 Stück runde Brantweinäß, von 13 bis 18 Ohm haltend,

öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 25. August 1846.

Aus Auftrag:

Friedrich Seippel.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Es ist ein Zimmer mit 2 Betten, für 2 ledige Herren sogleich oder bis 1. September, zu vermieten. Näheres Zähringerstraße Nro. 66., im untern Stock.

Auf dem Marktplatz Nro. 8. ist eine sehr freundliche Wohnung in der bel-étage, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Keller und den übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Es sind 3 schön möblirte Zimmer für Herren zu vermieten, nächst der Bildergallerie, sogleich oder bis den 1. Sept. Zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

In der Zähringerstraße Nro. 30. ist ein schön möblirtes Zimmer, vornheraus auf den 1. September zu vermieten.

Zwei elegante Zimmer, Keller nebst Holzbehälter sind bis 23. Okt. an einen ruhigen Miether zu vergeben. Dasselbst findet auch ein junger Mann von achtbarer Familie auf den 1. Sept. Kost und Logis. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

In der Zähringerstraße Nro. 6. ist eine hübsche Wohnung zu ebener Erde, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Speicher und Speicherkammer, Antheil am Waschhaus, wegen Wegzug auf den 23. Oktober zu vermieten.

In der Kreuzstraße Nro. 24. sind im zweiten Stock zwei unmöblirte Zimmer, die auch einzeln abgegeben werden können, sogleich oder bis auf den 1. September zu vermieten.

Neue Hirschstraße Nro. 23. ist im 2. Stock eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 5 geräumigen Zimmern nebst Alkof, 2 bis 3 Mansardenzimmern, Küche, Keller, Holzremise, Antheil am Waschhaus nebst Trockenspeicher, und ist auf den 23. Oktober zu beziehen. Das Nähere ist dasselbst im Seitenbau zu erfragen.

Im äußern Zirkel Nro. 20., im dritten Stock, sind zwei möblirte Zimmer, sogleich oder auf den 1. September, zu vermieten; auf Verlangen wird auch Kost dazu gegeben werden.

Waldstraße Nro. 30., eine Treppe hoch, ist ein möblirtes Zimmer sogleich oder bis 1. September billig zu vermieten; ebendasselbst werden mehrere stark in Eisen gebundene Fässer, von 5 Ohm und 75 Maas, so wie von 18, 30, 60 Maas haltend, zum Verkauf angeboten.

In der Akademiestraße Nro. 25. sind 2 möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder bis den 1. September zu vermieten.

In der Waldhornstraße Nro. 11. ist im untern Stock ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten und sogleich zu beziehen; auch ist dasselbst ein Mansardenzimmer mit Möbel sogleich zu beziehen.

Ein Logis im 3. Stock von 5 Zimmern mit allen Bequemlichkeiten ist auf den 23. Okt. zu vermieten. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

In der Erbprinzenstraße Nro. 3. ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Sept. zu vermieten.

Im Eck der Langen- und Kronenstraße Nro. 24. ist ein Zimmer mit Bett und Möbel sogleich oder auf den 1. Sept. zu vermieten. Näheres ebendasselbst im 3. Stock.

In meinem Hause in der Hauptstraße allhier, am Anfang der Allee nach Karlsruhe, ist der ganze obere Stock mit 7 modern tapezirten Zimmern und allen häuslichen Bequemlichkeiten, Keller, Holzremise und Speicherkammer zu vermieten, so daß diese Wohnung nächstkünftigen 23. Oktober bezogen werden kann.

Durlach den 20. August 1846.

J. C. Schaufelberger.

Bermischte Nachrichten.

(2) [Kapitalgesuch.] Kapitalien von 8000 fl. und von 24000 fl. werden aufzunehmen gesucht; wer eines oder das andere zu vergeben hat, beliebe seine Adresse im Comptoir des Karlsruher Stadt- und Landboten abzugeben.

(2) [Gesuch.] Eine Säugamme wird gesucht. Näheres zu erfragen im innern Birkel Nro. 23., Eck der Lammstraße.

(1) [Gesuch.] Ein Mädchen mit guten Zeugnissen versehen, das gut kochen kann und sich den übrigen Haushaltungsgeschäften willig unterzieht, wird in Dienst gesucht und soll sogleich eintreten. Das Nähere Karlsstraße Nro. 5.

(1) [Dienstvertrag.] Eine tüchtige Köchin, welche sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse aufweisen kann, findet bis Michaeli eine Stelle. Näheres Langestraße Nro. 235., im dritten Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, und mit Kindern umzugehen weiß, findet sogleich einen Platz. Zu erfragen Zähringerstraße Nro. 60.

(1) [Dienstvertrag.] Ein silbes Mädchen, welches weisnähen, bügeln und Kleider machen kann, und schon bei Herrschaften war, wünscht als Stubenmädchen auf Michaeli eine Stelle zu erhalten. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches schön weisnähen, bügeln und fräsen kann, sich auch allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf das kommende Ziel einen Platz als Zimmermädchen zu erhalten. Das Nähere zu erfragen in der Adlerstraße Nro. 21.

(1) [Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, welches im Kochen sehr gut erfahren ist, und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht sogleich oder auf Michaeli bei einer soliden Herrschaft eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der alten Herrenstraße Nro. 8., hintenhin aus zu ebener Erde.

(1) [Dienstvertrag.] Eine Person von gutem Alter, welche kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht eine Stelle und könnte sogleich eintreten. Zu erfragen in der Karlsstraße Nro. 11., im Hintergebäude.

(1) [Dienstvertrag.] Ein sittliches Mädchen, das allen weiblichen Arbeiten vorstehen, auch etwas fräsen kann, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen oder zu größern Kindern bis auf nächstes Ziel zu erhalten, und kann sich mit guten Zeugnissen ausweisen. Ebenso sucht bis dahin eine gute Köchin, die sich auch willig allen andern häuslichen Geschäften unterzieht, eine Stelle; beide werden von ihrer Herrschaft empfohlen. Das Nähere neue Waldstraße Nro. 56.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches schön nähen, bügeln und kochen kann, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen oder in einer kleinen Haushaltung auf nächstes Ziel zu erhalten. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Lehrlingsgesuch.] In einen hiesigen frequenten Gasthof wird unter annehmbaren Bedingungen ein gesitteter junger Mensch auf künftigen Oktober in die Lehre gesucht. Wo? erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(2) [Verkaufsanzeige.] Ein guter, gebrauchter Römhild'scher Kochofen ist zu verkaufen, sehr billig, Schlossstraße Nro. 3.

(1) [Verkaufsanzeige.] Langestraße Nro. 134., im Hinterhaus, steht eine noch gute Hobelbank zu verkaufen.

(3) [Verkaufsanzeige.] Waldhornstraße Nro. 10. ist ein ganz gutes einspanniges Chaischen zu verkaufen.

(1) [Kaufgesuch.] Es wird ein Cremitageofen, mittlerer Größe, im Zimmer heizbar, zu kaufen gesucht; auch sind daselbst 2 Rundöfen zu verkaufen. Näheres Adlerstraße Nro. 8.

(1) [Anzeige.] Für die bevorstehende Einquartierung wird das Publikum aufmerksam gemacht, daß wieder Mannschaft angenommen wird, daher man die Liebhaber ersucht, ihre Anmeldungen Langestraße Nro. 93. in Balde abzugeben.

Amerikanisches Welschkorn,

in besonders schöner Waare ist jeden Abend von 4 bis 6 Uhr billig zu haben, Zähringerstraße Nro. 49.

Ein junger Mann aus der französischen Schweiz, welcher eine sorgfältige Erziehung genossen hat, und in einer deutschen Tuch- und Eisenwaarenhandlung gelernt hat, wünscht auf hiesigem Plage eine passende Stelle als Commis, oder je nach Umständen als Volontär zu erhalten. Das Nähere erfährt man in der Kreuzstraße Nro. 24.

Privat-Bekanntmachungen.

Karlsruhe.

Von dem so vortheilhaft bekannten

Malaga-, Xeres- und Muscat-Wein ist uns so eben wieder eine frische Sendung zugekommen, und wird solcher wie bisher, in ganz ächter Qualität, zu

Ein Gulden die Flasche

abgegeben. Um vielfachen Nachfragen zu entsprechen haben wir auch halbe Flaschen zugelegt.

Stempf und Widmann,

Nachfolger von Karl Poffelt,
Zähringerstraße Nro. 74.

Beste trockene Kernseife à 13 Kr. per Pfund bei
B. Ulrich,
gegenüber der Infanterie-Kaserne.

Frisches Butterschmalz

ist wiederum eingetroffen bei

August Hofmann.

Feinste Bad- und Waschwämme empfiehlt zur geneigten Abnahme

C. C. Rupp,

Zähringerstraße Nro. 28.

Mein Commissions-Lager der auserlesensten hiesiger Blumenzwiebeln, als: Hyacinthen zu 6 Kr., 9 Kr., 10 Kr., 12 Kr. bis 40 Kr. per Stück, Taceten, Narcissen, Crocusen, letztere von 32 Kr. bis 50 Kr. per 100 Stück, ist nunmehr wieder aufs Beste assortirt; ich empfehle solche daher zu gütiger Abnahme.

Ausführliche Preis-Verzeichnisse stehen gratis zu Diensten.

W. A. Wielandt,

Hospitalstraße 63.

Reines Alpen-Butter-Schmalz und neue Käse empfiehlt

Friedrich Serlan,

Langestraße Nro. 31.

Anzeige.

Hiermit mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich von heute an meinen Laden, Langestraße Nr. 98., verlassen, und gegenüber Nro. 165. eingezogen bin. Zugleich ist in demselben Hause die bel-étage, bestehend in 7 Zimmern, 2 Alkoven, Küche, Keller, Holzplatz nebst übrigen Bequemlichkeiten, sogleich oder bis 23. Oktober zu vermieten.

Wilhelm Himmelheber.

Ludwig Voit,

Posamentier, Kreuzstraße Nro. 3.

Ich habe die Ehre anzuzeigen, daß ich mich als Posamentier etabliert, und unterm 19. dieses meinen Laden eröffnet habe. Indem ich mich in Anfertigung aller in das Posamentier-Fach einschlagenden Artikeln bestens empfehle, werde ich stets bemüht sein, das mir geschenkte Vertrauen durch billige Preise und reelle Bedienung zu rechtfertigen.

Frische Sendungen von Bett- und Flaumfedern,

treffen so eben in schönster Auswahl ein, und empfiehlt hiermit zur geneigten Abnahme

Wilh. Peter,

Erkhaus der Zähringer- u. Kronenstraße Nr. 26.

CONDITOR FELLMETH

Täglich mehrere Sorten Gefrorenes und kühlende Getränke.

Neue Modewaaren,

für die Herbst-Saison, bestehend in: Kleiderstoffen, Chales und Echarpes, sind bereits die ersten Sendungen aus Paris eingetroffen bei

Benedict Höber jun.,
Herrnstraße.

Ich zeige ergebenst an, daß ich dahier angekommen bin, um Portraits nach Daguerre's Erfindung zu fertigen. Jedes Portrait kostet 2 fl. 42 kr., 4 fl. bis 5 fl. 24 kr., je nach Verhältnis der Größe. Familien-Portraits, d. h. mehrere Personen auf einer Tafel, werden nach besonderem Uebereinkommen bezahlt. Portraits, welche nicht der Person vollkommen gleichen, welche sie vorstellen, dürfen nicht bezahlt werden.

Mein Aufenthalt dahier ist vorläufig auf 14 Tage

bestimmt, und kann bei zahlreichen Aufträgen um ein paar Tage verlängert werden. Die Aufnahme der Portraits findet alle Tage von Morgens 9 Uhr bis Abends 4 Uhr statt. Personen, welche aus der Umgegend zu mir kommen wollen, um ihre Portraits fertigen zu lassen, haben nicht nöthig, sich länger als höchstens eine halbe Stunde bei mir aufzuhalten. Vollkommen gelungene Portraits bekannter Personen liegen zur Einsicht bereit.

Achert, Daguerreotypist.

Ich wohne dahier bei Hrn. Bildhauer Meyerhuber, Carl-Friedrichstraße Nro. 24., woselbst auch mit mir ein Kaufvertrag über das Haus Nr. 8. der Erbprinzenstraße abgeschlossen werden kann.

Großh. Badische 35 fl. Loose,

Ziehung den 31. August l. J.

Hauptgewinne: 50000 fl., 15000 fl., 5000 fl., 4mal 2000 fl., 13mal 1000 fl., 20mal 250 fl., 250mal 50 fl. u. Original-Loose werden billigt verkauft bei

A. A. Levis,
Langestraße Nro. 94.

Großh. Bad. 35 fl. Loose,

deren Ziehung den 31. d. M. stattfindet, sind zu haben bei

M. B. Auerbacher,
Langestraße Nr. 135.

Leser-Gesellschaft.

Zur Feier des höchsten Geburtsfestes **Er. Königlichen Hoheit des Großherzogs** wird am Vorabend,

Freitag den 28. d. M.,

Ball stattfinden. Anfang 8 Uhr. Ende 2 Uhr.

Karlsruhe den 21. August 1846.

Die Commission.

Allgemeiner Turnverein.

Mittwoch den 26. August ist Generalversammlung (Gesellschaft Eintracht, Abends 7½ Uhr). Da mehrere wichtige Fragen zu besprechen sind, so wird dringend gebeten, zahlreich zu erscheinen.

Der Turnrath.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 27. August: **Das Käthchen von Heilbronn.** Romantisches Schauspiel in fünf Aufzügen, von Kleist, nebst einem Vorspiel in einem Aufzuge: **Das Behmgericht.**

Berichtigung.**Auszug aus dem Gesellschafts-Vertrag**

von

Barlow, Forster & Comp.

Im Art. 3. desselben soll es heißen:

„Die Gesellschaft wird auf zehn fortlaufende Jahre gegründet, vom 1. August Eintausend acht-hundert vierzig und sechs, und wird von dieser Zeit zurückgerechnet, damit sie den 31. Juli Eintausend achthundert fünfzig und sechs aufhört.“

und nicht wie es in Nro. 228. dieses Blattes heißt: Eintausend achthundert und fünfzig.

Rheinische Kölnische



Dampfschiffahrt: Gesellschaft.

Abfahrtsstunden vom 22. August an täglich:

von **Maximiliansau** nach **Strasburg**, Morgens 5 Uhr;
 " ditto nach **Mainz**, Mittags 2 Uhr;
 von **Mannheim** direct nach **Cöln**, 6 1/2 Uhr Morgens, nach Ankunft des 1. Zugs von Heidelberg;
 " ditto nach **Bingen**, 12 Uhr Mittags, nach Ankunft des ersten Zugs von Kehl
 und **Offenburg**;
 " ditto nach **Mainz**, 6 Uhr Abends, nach Ankunft des 2. Zugs von Freiburg.

Billete für die Fahrten ab von Knielingen und Mannheim werden auch hier ab-
 gegeben, sowie alle nähere Auskunft ertheilt die Agentur, **Spitalstraße Nr. 61.**

Ernst Glock.

Bekanntmachung.

Allen Eltern und Vormündern, deren Söhne und Pflegebefohlene in die 1846r Loosziehung, mithin in die Conscription 1847 fallen, dient hiermit zur Nachricht, daß die Aufnahmen in den für das Großherzogthum Baden errichteten

Allgemeinen Militär-Stellvertretungs-Verein in Karlsruhe

jetzt wieder stattfinden, sowohl bei den Herren Agenten, als auch bei dem unterzeichneten Haupt-Agenten, und daß daselbst die Statuten des Vereins unentgeltlich verabfolgt werden.

Beim letztverfloffenen 1845r-Verein, Conscription 1846, hatten die Mitglieder, durch alle Waffengattungen durch, im Ganzen 247 fl. 14 kr. zu bezahlen, für die erste Einlage sammt der Nachzahlung.

Der Eintritt in den Verein muß vor der Loosziehung geschehen, und bei der Aufnahme sind als erste Einlage 80 fl. zu bezahlen; die weitere Nachzahlung wird erst im folgenden Jahr, im Monat Februar oder März erhoben, nachdem zuvor die Ersazmänner vom Verein eingestellt sind.

Wer als Mitglied aufgenommen ist, hat durchaus nichts Weiteres zu thun, als die gezogene Loos-Nummer an den Agenten pünktlich abzugeben, so wie bei der Visitation persönlich zu erscheinen.

Alles ohne Ausnahme, was der Einstellung wegen zu thun nöthig wird, besorgt der Verein, der dazu der Marschordre nicht bedarf, welche von der Aushebungs-Behörde dem Rekruten zugestellt wird; auch empfangen sämtliche Mitglieder, für welche Ersazmänner gestellt wurden, später vom Verein die Entlassungsscheine, resp. ihre Abschiede vom Militär.

Karlsruhe, im August 1846.

Gustav Schmieder.

Frankfurter Börse am 24. August 1846.

		Pap.	Geld.			Pap.	Geld.	GELDSORTEN.			
	pCt.				pCt.			fl.	kr.		
BADEN.	3 1/2	Obligat. v. 1842 . . .	92 1/2	—	3 1/2	Intégrale	59 1/2	59 3/8			
		50 fl. Loose v. 1840 . . .	—	—	4 1/2	Syndicats	—	87 1/2	Neue Louisd'or	11 5	
		35 fl. Loose v. 1845 . . .	34 1/2	34 1/4	3 1/2	ditto	—	—	Friedrichsd'or	9 48 1/2	
		Bankactien	—	1869	3 1/2	Obligationen	98 1/4	—	Holl. 10 fl. Stücke	9 55 1/2	
PREUSSEN.	5	Metalliq.-Obligationen . . .	—	110 1/2	BAVARN.	Ludwig-Canal-Action . . .	—	78 1/2	Rand-Ducaten	5 35	
	4	ditto ditto	—	100 3/8		POLEN.	Lott.-Anlehen à fl. 300 . . .	—	95 3/4	20 Franken-Stücke	9 30
	3	ditto ditto	—	73 1/2			DANM.-STADT.	ditto à fl. 500	—	80 1/8	Engl. Sovereigns
PREUSSEN.	2 1/2	250 fl. Loose b. Rothsch. v. 1839	—	126	SARDEGN.	Obligationen		93 3/8	—	Leubthaler, ganze	2 43 1/2
	4 1/2	500 fl. Loose v. 1834	—	157		SARDEGN.	ditto	99 5/8	—	Preussische Thaler	1 45
PREUSSEN.	4 1/2	Stadtbanco-Oblig.	—	—	SARDEGN.		Lott.-Anlehen à fl. 50 . . .	73 3/8	—	Gold al Marco	380 —
	4	Obligat. b. Bethmann . . .	100 7/8	—		SARDEGN.	ditto Gressh. à fl. 25 . . .	28 3/4	—	Koehhaltig-Silber	24 24
PREUSSEN.	3 1/2	ditto ditto	100	—	SARDEGN.		Oblig. bei Rothschild . . .	94	—	Gering u. mittelthal.	24 20
	3 1/2	St.-Schuldsch. à 105 kr. . .	95 3/4	—		SARDEGN.	25 fl. Loose	25 3/4	—		
PREUSSEN.	3 1/2	Prämienscheine	87 1/4	—	SARDEGN.		Obligationen	96	—		
	5	Active incl. II Coupons . . .	24 3/4	24 5/8		SARDEGN.	Taurusbahn-Actien	352	351 1/2	DESCONTO	4 1/4
SPANIEN.					SARDEGN.		ditto Obligationen	—	—		

Fremde In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Delisle, Kfm. von Konstanz. Hr. Stoll, Kfm. v. Würzburg. Hr. Reiffel, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Kern, Kaufm. v. Rheinfelden.

Im Deutschen Hof. Hr. Steiert, Bürgermstr. von Erfurt. Hr. Weber, Dekonom von Steinfurt. Hr. Weiler, Kfm. v. Cöln.

In den drei Kronen. Hr. Seelinger, Kfm. von Stadelhofen. Hr. Bollmer v. Oberendersdorf. Hr. Guertel, daher.

Im Englischen Hof. Hr. Graf Aubinot mit Dienersk. v. Paris. Hr. v. Jagemann, Hofrichter m. Bed. v. Freiburg. Hr. Köpfer, Rent. mit Fräul. Tochter v. Kolmar. Hr. Beuster, Kfm. v. Mainz. Hr. Merian, Part. v. Basel. Hr. Raab, Gastw. von Freiburg. Hr. Dr. Edwards, Rent. m. Fam. u. Hr. Wood, Rent. mit Fam. u. Bed. v. London. Hr. Harrison m. Bed. daher.

Im Erbprinzen. Hr. Caroli, Salineverwalter v. Dürheim. Hr. Schuters, Rent. m. Fam. u. Dienersk. a. England. Hr. Hohway, Rent. mit Sat. daher. Hr. Lamotte, Bahndirektor von Speyer. Hr. Wisler, Part. m. Sat. von Stuttgart. Hr. Urtlick, Prof. von Bonn. Hr. Pillot, Rent. a. England. Hr. Klunzul, Offizier a. Ungarn. Hr. Garvalzinson, Propr. daher. Hr. Wader, Rent. m. Sat. v. Wien. Hr. Kausler, Archivath von Stuttgart. Hr. Einnhof, Rent. v. Lütlich.

Im Gein. Hr. Traumann von Ettlingen. Hr. Müller v. Todtnau.

Im goldenen Adler. Hr. Gohs v. Siegelhausen. Hr. Aregger, Kfm. von Luzern. Hr. Rieche, Fabr. von Waldheim. Hr. Edler, Gastw. v. Bruchsal. Hr. Matheis v. Oberamstadt. Hr. Eberhard, Pdm. von Unterschelleng. Hr. Fäler, Pdm. v. Tiefenbach. Hr. Laub Rohrbach. Hr. Leonhard m. Fräul. Tochter v. Lichtenau.

Im goldenen Hirsch. Hr. Aregger, Stud. von Münster.

Im goldenen Staryfen. Fräul. Elsäßer v. Pforzheim. Hr. Zeller, Part. Hr. Zeller, Fabr. u. Hr. Dirmich, Pdm. v. Mannheim. Hr. Müller, Gemeinderath v. Medesheim.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Werl, Rentier m. Sat. v. Leipzig. Hr. Huber, Kaufm. von Konstanz. Hr. Moll, Kfm. v. Lennep. Hr. Tobel, Rent. v. Wien. Hr. Barret, Rentier v. Odessa. Hr. Dehne, Rent. mit Frn. Sohn von Wien. Herr Dr. Kayser daher. Herr Schneider u. Hr. Lindeman, Kaufl. daher. Hr. Ritter, Bürgermeister v. Säckingen. Mad. Maier v. München. Hr. Schüller, Oberpostdirektor von Coblenz. Madame Thierry m. Bed. von Mülhausen. Hr. Deneri, Propr. von Paris. Hr. Feder, Rent. von Wien. Hr. Dumon, Rent. v. Mainz. Hr. Schulz, Kaufm. von Essen. Hr. Zullenberg, Rent. v. Innsbruck.

Im goldenen Lamm. Hr. Haug, Fabr. von Rothensfels.

Im goldenen Ochsen. Hr. Munding, Pfr. von Euentzsch. Hr. Mayerhofer, Schulinspektor v. Blochingen. Hr. Beck, Kfm. m. Sat. v. Ehlingen. Hr. Keschlimann, Kfm. m. Sat. v. Burgdorf. Hr. Maas, Kfm. von Frankfurt. Hr. Kenecker, Holzhdtr. von Dypenau. Hr. Essinger, Kfm. v. Stuttgart.

Im goldenen Schiff. Herr Gahn, Vorsteher und Hr. Gahn, Gastw. v. Mülheim. Hr. Ziffig, Vorsänger v. Bionville. Hr. Ackermann, Pdm. v. Fiebingen. Hr. Gotthelf, Pdm. v. Klein-Nördlingen. Hr. Schilling von Nöhringen. Mad. Beer v. Neckarbischofsheim.

Im Mohren. Hr. Eckert, Pdm. v. Frantweiler. Hr. Herzog v. Acharren.

Im Nassauer Hof. Hr. Feipelmann, Kfm. von Mülheim. Hr. Friedberg, Holzm. v. Neudenstein. Hr. Marx v. Bruchsal. Hr. Kaufmann u. Hr. Bär, Hbl. v. Ingenheim. Hr. Weiler v. Herrheim.

Im Pariser Hof. Hr. Niedmattler, Partikul. v. Waldshut. Hr. Hoff, Rent. von Zwickau. Hr. Hoff, Kfm. daher. Hr. Pflüger, Part. von Oberweiler. Hr. Scheter, Part. u. Hr. Pagist, v. Remingen. Hr. Stuck,

Brauereibesitzer v. Emmendingen. Hr. Dr. Corrent v. Freiburg.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Pottgießer u. Hr. Amébee Prof. m. 12 Eleven von Coblenz. Hr. Major v. Porbeck v. Mannheim. Hr. Brillmann v. Offenburg.

Im Rheinischen Hof. Hr. Arlebter, Postassistent von Ulm. Hr. Groß, Weinhändler v. Mannheim. Hr. Steinfelder, Kaufm. von Mainz. Madame Holbert mit Fräul. Tochter von Baden.

Im Ritter. Frau von Barnekow mit Bed., Hr. von Barnekow mit Bed. und Fräulein von Christen von Kopenhagen. Hr. Wahl, Obergerichtsadvokat mit Sat. und Hr. Wahl, Student von Drontheim. Hr. Bogele, Fabrikant von Lahr. Fräulein Rudhard von München. Hr. Spick, Kfm. von Speier. Hr. Wolters, Kfm. von Stuttgart. Hr. Staudinger, Kaufm. von Wien. Herr Sobel, Kfm. v. Pruttingen. Hr. Rüdorffer, Kfm. v. Besenheim. Hr. Hugo, Kfm. v. Lahr. Frau Pfarrer Zink von Anspach. Hr. von Fritsch, Student von Landau.

Im Römischen Kaiser. Hr. Maier, Part. von Stuttgart. Hr. Straßer, Part. v. Basel. Hr. Wehrle, Part. m. Sat. v. Darmstadt. Hr. Kessel, Kfm. m. Fam. v. Rölln. Hr. Born, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Gleicher, Dekonom von Urach. Hr. Schupp, Rent. von Landau. Hr. Schell, Gastwirth von Neckarbenzingen. Hr. Groß, Kfm. mit Fräulein Tochter von Säckingen.

Im rothen Haus. Hr. Kaufmann, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Leppenin, Part. von Schaffhausen. Hr. Mangoldsdorf, Student von Heidelberg. Hr. Rebmann, Lehrer von Mainz. Hr. Seeligmann, Kfm. von Mannheim. Hr. Rühlmann mit Frn. Sohn von Wien. Frau Hofrath Kapp und Hr. Rühl, Kfm. von Heidelberg. Hr. Morens, Kfm. von Basel. Hr. Richter, Part. von Wiesenthal. Hr. Holdinger, Stud. v. Heidelberg. Hr. Blind, Stud. von Bonn. Hr. Kleinmann, Kaufm. von Neustadt.

In der Sonne. Hr. Meuder, Kfm. v. Remyen. Hr. Hugo, Kfm. v. Lahr. Hr. Steigert, Bürgermeister v. Ebenheim. Hr. Biermann, Kfm. mit Fräul. Schwester v. Künzelsau. Hr. Reisser v. Oberhausen. Hr. Schäffer, Pdm. v. Garnberg. Hr. Weinheimer, Pdm. v. Eppingen. Hr. Weber, Kfm. von Stuttgart. Hr. Schlimm, Kfm. von Dresden. Hr. Bumüller, Kaufm. von Derschopshausen.

Im Waldhorn. Hr. Richter, Rent. v. Dresden. Hr. Ergel, Kfm. v. Freiburg. Hr. Kagamaßdere, Rent. mit Gattin von Chalons. Fräulein Klein von Siegelbach. Hr. Schmieder, Part. von Petersthal. Hr. Zohnay, Rent. aus Siebenbürgen. Hr. Bellare, Rent. mit Fräulein Schwester von Paris. Fräul. Werscher aus den Niedertanden.

Im weißen Löwen. Hr. Becker, Handelsm. von Wetzheim. Hr. Basinger, Handelsm. von Bauerbach.

Im Jahrlinger Hof. Hr. Georgii, Offizier v. Stockholm. Hr. Rosenstein, Dr. v. Hamburg. Hr. Richard, Notar m. Fräul. Tochter v. Colmar. Hr. Kollat u. Hr. Richard, Stud. daher. Hr. Weigel, Kfm. v. Glauschau. Hr. Breede, Prof. mit Gattin von Utrecht. Hr. Strauß, Buchhdtr. von Frankfurt. Hr. Pommer, Kfm. v. Augsburg. Hr. Thielen, Kfm. v. Wien. Hr. Riesheim, Kfm. von Frankfurt. Hr. Busjäger, Kaufm. von Bremen. Hr. Ried, Kfm. v. Lahr. Hr. Thumien, Dr. v. Berlin. Hr. Wachs, Registrator v. Wertheim. Hr. Ries, Kfm. v. Stäfa.

In Privathäusern.

Bei Herrn Oberkirchenrath Kugel: Herr Schmidt, Oberzollinspektor von Konstanz. — Bei Frau Sekretär Haut Bwe.: Fräul. Scribar v. Darmstadt. — Bei Frn. Baurath Gerstner: Hr. Bohm, Student v. Heidelberg. — Bei Frn. Sprachlehrer Varnier: Hr. Perrotet, Kfm. v. Neuschatel. — Bei Mad. Knoderer Bwe.: Hr. Puck, Kfm. u. Mad. Huber v. Lahr. — Bei Frn. Roth: Fräul. Roth v. Kandern. — Bei Mad. Philipp: Fräul. Wiedmann von Wiedmannsthal. — Bei Mad. Herrmann Bwe.: Fräul. Krauß v. Landau. — Bei Frn. Hofgerichtsadvokat Ettlinger: Hr. Wertheimer v. München.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.